



# Code of Conduct

# Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser Leitbild beschreibt, welche Werte wir teilen und wie wir zusammenarbeiten wollen – heute und in Zukunft. Es gibt uns ein klares Zielbild vor, das es zu erreichen gilt, um unseren Unternehmenserfolg nachhaltig zu sichern. Ausgehend von dem zentralen Gedanken „WIR sind amotIQ“ können wir dieses Ziel nur gemeinsam erreichen. Hierbei spielen insbesondere unsere Werte wie persönliche Verantwortung, Offenheit und Transparenz sowie ein jederzeit gesetzeskonformes Verhalten und die Berücksichtigung ethischer Fragen eine wichtige Rolle.

Der vorliegende Verhaltenskodex führt erstmals unsere wichtigen Grundregeln und Prinzipien in einem Dokument zusammen, die für uns schon heute wie auch in Zukunft verbindlich sind. Er bietet einen Orientierungsrahmen und gilt für jeden von uns gleichermaßen – für die Gesellschafter, für die Geschäftsführung, für die Führungskräfte und für jeden einzelnen Mitarbeiter. Er stellt einen Anspruch an uns selbst, zugleich ist er Versprechen nach außen für ein verantwortungsvolles Verhalten gegenüber Geschäftspartnern und Öffentlichkeit, aber auch im Umgang miteinander innerhalb des Unternehmens. Gemeinsam haben wir die Verantwortung für die Reputation unseres Unternehmens. Das Fehlverhalten einzelner Personen kann für uns alle einen enormen Schaden verursachen. Daher bitten wir Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, lest Euch diesen Verhaltenskodex sorgfältig durch und verwendet ihn gemeinsam mit uns als Richtschnur für unser tägliches Verhalten.

Die Geschäftsführung der amotIQ automotive GmbH

Peter Heidecke

Frank Mysliwicz

Andreas Prescher

Klaus Cholewczynski

Beate Hilsberg

## 1. Einleitung

Wir sind **amotIQ automotive GmbH** – ein Dienstleistungsunternehmen mit hoher Beratungskompetenz. Unsere Stärke liegt in der Kombination von fachlichem Knowhow und Flexibilität, hoher Kundenbindung und Branchenaffinität. Diese Elemente bilden die Grundlage unserer Leistungsfähigkeit und machen uns führend in unseren Marktnischen.

Unser Ziel ist es, Mehrwert für Kunden und Mitarbeiter zu schaffen. Gemeinsam mit unseren Kunden lösen wir die Herausforderungen der Zukunft, wobei ihre Anforderungen unser Denken und Handeln bestimmen. Durch Innovation entwickeln wir Produkte und Dienstleistungen, die zu einer nachhaltigen Infrastruktur und Ressourceneffizienz beitragen. Wir streben nach Exzellenz in allem, was wir tun, und setzen uns dabei die höchsten Ansprüche.

Unser Handeln ist geprägt von unternehmerischem Denken, Zuversicht, Mut und Leistungsorientierung – mit dem klaren Ziel, die Besten zu sein. Engagement und Können jedes Einzelnen bilden die Basis unseres Erfolges. Die Entwicklung unserer Mitarbeiter steht im Zentrum unseres Handelns, ebenso wie ihre Gesundheit und Sicherheit, die für uns höchste Priorität haben.

Wir leben gemeinsame Werte und handeln im Gesamtinteresse der Firma. Offenheit und gegenseitige Wertschätzung prägen unser Miteinander. Unsere Werte – Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Glaubwürdigkeit und Integrität – sind für uns unverzichtbar. Compliance ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft und engagieren uns aktiv für eine nachhaltige Entwicklung, unterstützt durch die Anerkennung der zehn Prinzipien des United Nations Global Compact.

Wir bekennen uns zu den Allgemeinen Menschenrechten der Vereinten Nationen sowie zu den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Konkrete Regeln und Vorschriften für einzelne Situationen und Sachverhalte im beruflichen Umfeld sind in unseren Mitarbeiterhandbüchern und -vereinbarungen eindeutig formuliert. Diese sind für alle Mitarbeiter der amotIQ automotive GmbH uneingeschränkt gültig und bindend. Jeder, der sich nicht gemäß diesen Richtlinien und Vereinbarungen verhält, muss mit entsprechenden Konsequenzen im Rahmen der betrieblichen und gesetzlichen Regelungen rechnen.

---

Dieser Verhaltenskodex spiegelt die Kernwerte und -prinzipien wider, die das Fundament der amotIQ automotive GmbH bilden und uns in unserer täglichen Arbeit leiten.

## 2. Integrität und Ethik

### 2.1 Ehrlichkeit und Transparenz

Wir handeln stets ehrlich und transparent gegenüber unseren Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen. Unehrlliche Praktiken oder die Verschleierung von Informationen sind inakzeptabel. Unsere Kommunikation ist stets offen, klar und wahrheitsgemäß, um Vertrauen und langfristige Beziehungen zu fördern.

### 2.2 Gesetzeskonformität

Die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften ist für uns ein unverrückbares Prinzip. Wir tolerieren keinerlei Gesetzesverstöße. In Fällen, in denen nationale Gesetze restriktivere Bestimmungen vorsehen als unsere internen Richtlinien, gilt stets das nationale Recht.

### 2.3 Interessenkonflikte

Mitarbeiter vermeiden jegliche Situationen, in denen persönliche Interessen mit den Interessen der amotIQ automotive GmbH in Konflikt geraten könnten. Potenzielle Interessenkonflikte müssen umgehend gemeldet und transparent offengelegt werden. Die Entscheidung wird dann unter Berücksichtigung der rechtlichen und unternehmensinternen Vorgaben getroffen.

## 3. Qualität und Kundenzufriedenheit

### 3.1 Exzellenz

Wir streben nach höchster Qualität in all unseren Dienstleistungen und Produkten. Unsere Arbeit orientiert sich an den höchsten Standards der IT- und Automobilbranche, und wir setzen uns kontinuierlich für Verbesserungen ein, um unsere Führungsposition im Markt zu behaupten.

### 3.2 Kundenzufriedenheit

Die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Durch enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen, die ihre Anforderungen nicht nur erfüllen, sondern übertreffen. Kundenzufriedenheit ist der Maßstab für unseren Erfolg.

## 4. Zusammenarbeit und Respekt

### 4.1 Teamarbeit

Wir fördern eine Kultur der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Respekts. Der Erfolg von amotIQ automotive basiert auf der kollektiven Anstrengung und dem Fachwissen aller Mitarbeiter. Jeder trägt Verantwortung für das gemeinsame Ziel und unterstützt seine Kollegen.

### 4.2 Chancengleichheit

Wir bieten allen Mitarbeitern gleiche Chancen und behandeln alle Kollegen, Geschäftspartner und Kunden mit Respekt, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Alter, sexueller Identität, einer Behinderung oder anderen persönlichen Merkmalen. Diskriminierung wird in keiner Form toleriert.

### 4.3 Kommunikation

Wir legen Wert auf offene, ehrliche und respektvolle Kommunikation. Konstruktives Feedback wird gefördert, um kontinuierliche Verbesserungen zu ermöglichen. Wir schaffen ein Umfeld, in dem sich jeder sicher fühlen kann, seine Meinung zu äußern.

## 5. Verantwortung und Nachhaltigkeit

### 5.1 Soziale Verantwortung

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt bewusst. Wir engagieren uns für nachhaltige Praktiken, die zum Wohl der Gemeinschaft und der Umwelt beitragen. Unser soziales Engagement ist integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

### 5.2 Datenschutz und Vertraulichkeit

Der Schutz von vertraulichen Informationen, sowohl interner als auch externer, hat höchste Priorität. Wir halten uns strikt an alle geltenden Datenschutzgesetze und behandeln alle Daten mit größter Sorgfalt. Verstöße gegen den Datenschutz werden nicht toleriert und können zu erheblichen Konsequenzen führen.

### 5.3 Verantwortung gegenüber der Umwelt

Wir verpflichten uns, Ressourcen schonend einzusetzen und umweltfreundliche Lösungen zu fördern. Unser Ziel ist es, den ökologischen Fußabdruck unserer Tätigkeiten zu minimieren und aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Geschäftspraktiken.

## 6. Partnerschaften und Geschäftsbeziehungen

### 6.1 Fairer Wettbewerb

Wir stehen für einen fairen und freien Wettbewerb und halten uns strikt an die Regeln des Wettbewerbsrechts. Unlautere Geschäftspraktiken, wie Bestechung oder illegale Absprachen und Praktiken, lehnen wir konsequent ab. Integrität ist die Grundlage unseres Erfolgs im Markt.

### 6.2 Partnerschaften

Wir pflegen langfristige und vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern. Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie die gleichen hohen ethischen Standards einhalten wie wir. Nur durch gegenseitigen Respekt und Vertrauen können erfolgreiche Partnerschaften bestehen.

### 6.3 Lieferanten

Wir arbeiten nur mit Lieferanten zusammen, die unsere Grundsätze teilen und die gesetzlichen sowie ethischen Standards in ihren Geschäftspraktiken einhalten. Die Auswahl unserer Lieferanten erfolgt unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, Qualität und Integrität.

## 7. Umsetzung und Durchsetzung

### 7.1 Verantwortung

Jeder Mitarbeiter und Geschäftspartner ist dafür verantwortlich, diesen Verhaltenskodex zu verstehen und zu befolgen. Führungskräfte haben eine besondere Vorbildfunktion und fördern die Einhaltung dieses Kodex in ihren Teams. Sie sorgen dafür, dass ihre Mitarbeiter die Bedeutung und die Inhalte des Kodex kennen und umsetzen.

### 7.2 Meldung von Verstößen

Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex müssen unverzüglich gemeldet werden. Wir bieten sichere und vertrauliche Kanäle zur Meldung von Verstößen. Es werden keine Repressalien gegen diejenigen toleriert, die in gutem Glauben Bedenken äußern oder Missstände melden.

### 7.3 Konsequenzen

Verstöße gegen den Verhaltenskodex können Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen, einschließlich Abmahnungen, Kündigungen und rechtlicher Schritte. Die Einhaltung der Vorgaben dieses Kodex ist für den langfristigen Erfolg von amotIQ automotive unerlässlich.

## 8. Schlussbemerkung

Dieser **Code of Conduct** ist ein Ausdruck unseres gemeinsamen Engagements für die Einhaltung von Recht und Gesetz, für ethisches Verhalten und für den Schutz der Interessen aller, die mit der amotIQ automotive GmbH in Verbindung stehen. Jeder einzelne Mitarbeiter ist aufgefordert, sich an diesen Kodex zu halten und damit zu unserem gemeinsamen Erfolg beizutragen.

# Anhang

Im Rahmen unseres Code of Conduct möchten wir darauf hinweisen, dass folgende wichtige Dokumente allen Mitarbeitenden im Intranet zugänglich sind:

- Die zehn Prinzipien des United Nations Global Compact
- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)

Eine Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte findet Ihr auf den folgenden drei Seiten:



## UNITED NATIONS – HUMAN RIGHTS

Die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen besteht aus 30 Artikeln. Diese enthalten grundlegende Ansichten über die Rechte, die jedem Menschen zustehen sollten, „ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, sexueller Orientierung, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand und unabhängig davon, in welchem rechtlichen Verhältnis er zu dem Land steht, in dem er sich aufhält.

Menschenrechte stehen jedem Menschen zu, weil er ein Mensch ist. Sie haben ihre Wurzel in der Würde eines jeden Menschen.

*„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.“ (Art. 1 AEMR)*

Die Menschenrechte basieren auf den folgenden drei Säulen:

### **Freiheit:**

Alle Menschen besitzen Gedanken-, Gewissens-, Religions-, Presse- und die Meinungsfreiheit, welche durch die Menschenrechte geschützt werden.

### **Gleichheit:**

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz. D. h., es darf kein Unterschied gemacht werden auf Grund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand. Jeder genießt den gleichen Schutz vor allen Formen der Diskriminierung; die volle Gleichberechtigung von Mann und Frau ist gewährleistet.

### **Solidarität:**

Alle Menschen besitzen auch wirtschaftliche und soziale Rechte, wie etwa das Recht auf soziale Sicherheit, gerechte Bezahlung, das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard, Gesundheit und das Recht auf Zugang zur Bildung, welcher integraler Bestandteil des Menschenrechtssystems ist. Es wird zwischen politischen, bürgerlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechten unterschieden.



## DIE ZEHN PRINZIPIEN DES GLOBAL COMPACT

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

## KERNARBEITSNORMEN

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) hat acht zentrale Übereinkommen verabschiedet, die als Kernarbeitsnormen bezeichnet werden. Diese Normen definieren grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, die als universell anerkannt gelten. Hier sind die wesentlichen Kernarbeitsnormen der ILO:

- **Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen**
  - Das Recht aller Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Organisationen ihrer Wahl zu gründen und sich ihnen anzuschließen, ohne staatliche Eingriffe.
  - Das Recht der Arbeitnehmer auf kollektive Verhandlungen und Schutz vor Diskriminierung im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft in Gewerkschaften.
  
- **Beseitigung von Zwangs- oder Pflichtarbeit**
  - Verbot von Zwangs- oder Pflichtarbeit in jeglicher Form, außer in spezifischen gesetzlich geregelten Fällen (z.B. Wehrpflicht).
  - Abschaffung aller Formen von Zwangsarbeit, die als Mittel politischer Zwangsmaßnahmen, zur Mobilisierung von Arbeitskräften oder als Strafe für die Teilnahme an Streiks genutzt wird.
  
- **Abschaffung der Kinderarbeit**
  - Festlegung des Mindestalters für die Zulassung zur Beschäftigung oder Arbeit (in der Regel 15 Jahre, mit bestimmten Ausnahmen für Entwicklungsländer).
  - Verbot und sofortige Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit, wie Sklaverei, Menschenhandel, Kinderprostitution und -pornografie, sowie Arbeiten, die das Wohl des Kindes gefährden.
  
- **Beseitigung der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf**
  - Gleiches Entgelt für Männer und Frauen für gleichwertige Arbeit.
  - Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf aufgrund von Rasse, Geschlecht, Religion, politischer Meinung, nationaler Herkunft oder sozialer Herkunft.

Diese acht Übereinkommen bilden den Kern der internationalen Arbeitsstandards und werden weltweit als grundlegende Arbeitnehmerrechte anerkannt.